

Über die Fachoberschule zum Abitur! Eine kluge Entscheidung!

Du hast einen guten Realschulabschluss? Dein Zeugnis der Mittleren Reife hat einen Notendurchschnitt von 3,5 (Deutsch-Englisch-Mathematik) oder besser?

Du möchtest nicht gleich in das Berufsleben einsteigen, sondern weiter zur Schule gehen und strebst einen höheren Schulabschluss an – das Abitur?

Dann stehst Du vor der Frage: Wo mache ich mein Abitur - auf der Fachoberschule oder am Gymnasium? Zwei völlig unterschiedliche Schularten, zwei völlig unterschiedliche Wege.

Beide Wege – über die Fachoberschule oder über das Gymnasium – führen zum Vollabitur, das es Dir ermöglicht an allen Universitäten und Hochschulen jede Fachrichtung zu studieren, z.B. Medizin oder Psychologie.

Unsere Broschüre will Dir bei dieser wichtigen und schwierigen Entscheidung helfen.

Wichtig ist diese Entscheidung deshalb, weil sie Dein zukünftiges Berufsleben bestimmt.

Schwierig ist diese Entscheidung deshalb, weil „höherer Bildung“ häufig noch immer gleichgesetzt wird mit Gymnasium und die Alternative der Fachoberschule zu wenig bekannt ist.

Viele Schüler begeben sich deshalb auf den anstrengenden und oft überfordernden Weg des gymnasialen Abiturs. Dabei gibt es doch eine echte Alternative:

Die Fachoberschule führt Dich berufsorientiert zum Abitur - und hat viele Vorteile -

- Du absolvierst ein 16 –wöchiges intensives, pädagogisch begleitetes Berufspraktikum in der 11.Klasse.
- Du wirst nur in vier Fächern im Abitur geprüft.
- Du musst zur Abschlussprüfung in der 13.Klasse keine 2. Fremdsprache nachweisen. Diese Qualifikation kannst Du später nachreichen.
- Du unterliegst keiner Altersbegrenzung.
- Du verlierst keine Zeit an der FOS, denn beim Besuch einer Einführungsklasse am Gymnasium führen beide Schularten in 13 Jahren zum Abitur.

Also komm doch zu uns an die Evangelische Friedrich Oberlin Fachoberschule!